



21. Wahlperiode

HESSISCHER LANDTAG

Drucksache **21/4836**

21/07/26 *Ba*

Kleine Anfrage

Christoph Sippel (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)

Erneuerung der L 3147 zwischen Melsungen und Günsterode

Vorbemerkung:

Die geplante Erneuerung mit Komplettspernung der L 3147 zwischen Melsungen und dem Ortsteil Günsterode bringt auch lokal Herausforderungen mit sich. Umleitungsplanung, ggf. Anschlüsse, Lichtsignalanlagen und der Radverkehr müssen bedacht werden. Auch die betroffenen Kommune bzw. Ortsteile müssen Maßnahmen treffen oder sind von diesen tangiert, z. B. Baustellenanfahrten, Lärm oder die Beeinträchtigung von Pendler- und Schulbusverkehr. Gleichzeitig bietet sich die Chance der Modernisierung von Verkehrsinfrastruktur und Radwegeanbindung.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wann ist die Sanierung der L 3147 zwischen Melsungen und Günsterode geplant?
2. Wie sind die Bauabschnitte räumlich und zeitlich abgegrenzt?
3. In welcher Reihenfolge erfolgt die Umsetzung der Bauabschnitte?
4. Ist für alle Bauabschnitte jeweils eine vollständige Sperrung erforderlich oder bestehen Alternativen zur Aufrechterhaltung eines eingeschränkten Verkehrs?
5. Inwiefern ist vorgesehen, die Sanierung mit einer geplanten Radwegeverbindung parallel zur L 3147 zwischen Kirchhof und Günsterode zu verknüpfen, wie sie bereits von der Kommune gefordert wird?
6. Welche Umleitungsführungen werden für die jeweiligen Bauabschnitte geprüft?
7. Welche Auswirkungen ergeben sich aus den möglichen Umleitungsführungen im Hinblick auf die angrenzenden Naturschutzgebiete?
8. Welche Maßnahmen sind geplant, um Beeinträchtigungen für den Pendlerverkehr, den Schulverkehr sowie den Einsatz von Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr möglichst gering zu halten?
9. In welchem Umfang wurden die betroffenen Kommunen in die Planung einbezogen, insbesondere im Hinblick auf Umleitungsstrecken, Umweltbelange und lokale Verkehrsbelastungen?

Wiesbaden, 21. Juli 2026

Christoph Sippel